

Ein Indikator für eine nachhaltige Verankerung von LdE an einer Schule ist die Einführung eines schulinternen Wahlpflichtkurses. Die Wahlpflichtkurse sind fächerübergreifend angelegt und bieten viel Platz für die Recherche und Entwicklung von Engagementideen und viel Zeit für das Engagement und die Reflexion.

In Sachsen-Anhalt gibt es 2016 an den folgenden Schulen schuleigene Wahlpflichtkurse nach den Prinzipien von LdE:

Name der Schule	Name des Kurses
Christian-Wolff-Gymnasium, Halle (Saale)*	„Lebenswelt – Lernen durch Engagement“
Domgymnasium, Merseburg	„Das Leben gemeinsam gestalten – Lernen durch Engagement“
Kooperative Gesamtschule Benndorf	„Lernen durch Engagement im sozialen Bereich“
Integrierte Gesamtschule Halle (Saale)	„Lernen durch Engagement“
Sekundarschule „Marie Gerike“, Haldensleben	„Lernen durch Engagement“
Sekundarschule „Rosa-Luxemburg“, Wittenberg	„Lernen durch Engagement“
Sekundarschule „Quer-Bunt“, Querfurt	„Soziale Kontakte – Lernen durch Engagement“
Sekundarschule „Ökowegschule Kugelberg“, Weißenfels*	„Soziale Kontakte“
Sekundarschule „Jessen-Nord“, Jessen	„Lebenswelten“
Sekundarschule „An der Weinstraße“, Hohnstedt*	„Gemeinsam – alt und jung“
Sekundarschule „Carl von Clausewitz“, Burg*	„Lebenswelten“

* Eine ausführliche Beschreibung dieser Wahlpflichtkurse finden Sie in der Imagebroschüre „Engagierte Schüler*innen lernen nachhaltiger“.

Die Netzwerkstelle „Lernen durch Engagement“ hat schriftliche Konzepte für schuleigene Wahlpflichtkurse entwickelt, die von interessierten Schulen nur noch nach ihren eigenen Vorstellungen angepasst und beim Landesschulamt eingereicht werden müssen. Je nach gewünschter didaktischer Schwerpunktsetzung sind Wahlpflichtkurse zu den Themenbereichen „Lernen durch Engagement im sozialen Bereich“, „Lernen durch Engagement im ökologischen Bereich“ und „Lernen durch Engagement in Kunst und Kultur“ für die Klassenstufen 7/8 sowie 9/10 verfügbar. Sprechen Sie uns an.